

Anmeldung zum Wettbewerbsfreien Angebot und Fanprojekt

Sehr geehrte Damen und Herren,

gerne möchten wir Sie – wie bereits in vorherigen Schreiben angekündigt – zu den Special Olympics Hannover 2016, die Nationalen Sommerspiele für Menschen mit geistiger Behinderung vom 06. bis 10. Juni 2016 herzlich einladen. Bei den Special Olympics Hannover 2016 gehen ca. 4.800 Athletinnen und Athleten sowie Unified Partner rund um den Sportpark Hannover und weiteren Sportstätten in insgesamt 19 Sportarten an den Start.

Sie und Ihre Institution können als Zuschauer und Fan oder auch als Teilnehmer unseres Mitmach- Angebots an diesem Ereignis teilhaben.

Special Olympics Deutschland ist die Sportorganisation für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung und hat in Deutschland über 40.000 Mitglieder. Neben den sportlichen Wettbewerben und den Aktivitäten innerhalb des umfangreichen Rahmenprogrammes steht bei Special Olympics der Inklusionsgedanke im Vordergrund. Inklusion bedeutet: Selbstbestimmte Lebensführung und damit die volle Teilhabe an allen Lebensbereichen zu ermöglichen.

Wettbewerbsfreies Angebot

Das inklusiv gestaltete Wettbewerbsfreie Angebot (WBFA) als sportlich-spielerisches Mitmachprogramm richtet sich an Menschen, die aufgrund ihrer Behinderung (noch) nicht an den regulären Wettbewerben teilnehmen können sowie gleichermaßen an Menschen ohne Behinderung. Das WBFA soll ein ungezwungenes Miteinander ermöglichen und allen Teilnehmern die Möglichkeit bieten, sich in die Veranstaltung zu integrieren.

In Hannover wird das Wettbewerbsfreie Angebot an folgenden Tagen auf dem Nordvorplatz der HDI Arena und dem Parkplatz des Stadionbads stattfinden:

Dienstag, 07.06.2016 von 10:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch, 08.06.2016 von 10:00 bis 18:00 Uhr

Donnerstag, 09.06.2016 von 10:00 bis 18:00 Uhr

Freitag, 10.06.2016 von 10:00 bis 14:00 Uhr

Premium Partner



Ausrichter



Im Rahmen dieses Spiel- und Sportangebots werden ca. 20 verschiedene Stationen aufgebaut, die den Teilnehmern viel Spaß bereiten.

Die Teilnehmenden können ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten entsprechend ihrer individuellen Leistungsfähigkeit testen und schulen. Die Stationen sind so angelegt, dass sie alle relevanten Bewegungsaspekte beinhalten und die Aufgaben für alle Teilnehmer auf jedem Niveau des Könnens mit einem Erfolgserlebnis lösbar sind.

Durch die Teilnahme an den abwechslungsreichen sportlichen Betätigungen wird Freude an der Bewegung vermittelt und Interesse an neuen Sportarten geweckt. Andererseits können durch die unterschiedlichen Anforderungen des Angebots auch Neigungen und Schwächen erkannt, sowie Ansatzpunkte zur individuellen motorischen Weiterentwicklung geliefert werden. Ziel ist es, so viele Stationen wie möglich erfolgreich auszuprobieren. Alle Teilnehmer des Wettbewerbsfreien Angebots werden für ihre individuelle Leistung geehrt.

Fanprojekt

Gruppen können sich neben dem WBFA auch im Rahmen unseres bewährten Fanprojekts beteiligen. In diesem Jahr wird es die Möglichkeit geben, sich für ein bestimmtes Modul zu entscheiden. Hierbei gibt es sechs verschiedene Module zur Auswahl:

Zeitung:

Das Zeitungsmodul richtet sich an alle möglichen Teilnehmenden des Fanprojekts. Ziel dieses Projekts ist es, dass im Vorfeld der Nationalen Special Olympics die Teilnehmenden Beiträge für Veröffentlichungen ihrer Schule oder Ihres Vereins erstellen. Hierzu sollen sich die Teilnehmenden über Special Olympics im Allgemeinen informieren und einen Bezug zum alltäglichen Leben herstellen. Als Beispiele sind hier inklusive Sportgruppen zu nennen. Themen können aber auch Besuche in Behinderteneinrichtungen sein, die in Zusammenhang zu den Spielen stehen. Die Berichte können auch für Internetauftritte konzipiert werden.

Mach mit:

Das Mitmachmodul richtet sich an alle möglichen Teilnehmenden des Fanprojekts. Ziel dieses Moduls ist es, dass die Teilnehmenden als Fans aktiv an den Nationalen Spiele der Special Olympics teilnehmen und die Athletinnen und Athleten anfeuern. Dies kann und soll auf verschiedene Arten – bspw. Plakate oder einstudierte Fangesänge – geschehen. Damit eine mögliche Betreuung gewährleistet ist, sollte ein solcher Besuch von größeren Gruppen angekündigt werden. Die Teilnehmenden sollen über Olympic Town mit dem Thema Inklusion in Verbindung kommen und mit den Athletinnen und Athleten den Austausch suchen.

Paten:

Das Patenmodul richtet sich an Personen ab 12 Jahren, beispielsweise Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen bzw. Vereinsmitglieder der gleichen Altersgruppe. Ziel dieses Moduls ist es, das jüngere oder aber auch ältere (mobilitätseingeschränkte) Personen von „Paten“ an einzelnen Tagen oder auch der gesamten Veranstaltungswoche (optimaler Weise bereits im Vorfeld der Spiele) begleitet und betreut werden. Die „Paten“ erstellen in Eigenregie ein Programm für den Zeitraum, vermitteln und leben die Inklusion in Vorbildfunktion für die Jüngeren. Als jüngere Gruppen sind besonders Kitas und Grundschulen sowie Juniorsportgruppen, als ältere Gruppen Altenheime oder Seniorensportgruppen geeignet. Ziel ist es, dass sich Gruppen selbstständig zusammen finden. Paten sollten sich also im Vorfeld der Spiele schon Gruppen suchen.

Bühne:

Das Bühnenmodul richtet sich an alle Teilnehmenden des Fanprojekts, vorzugsweise aber an Schularbeitsgemeinschaften und kulturelle Vereinigungen. Ziel dieses Moduls ist es, dass Teilnehmende Darbietungen auf der Bühne am Kröpcke während der Veranstaltungswoche präsentieren. Nach Möglichkeit sollen die Darbietungen eine Verbindung zur Inklusion haben.

Integration:

Das Integrationsmodul richtet sich an Teilnehmende ab 14 Jahren. Ziel dieses Projekts ist die aktive Einbindung von Geflüchteten in die Special Olympics und eine aktive Einbindung in die Gesellschaft allgemein. Für mindestens einen Tag soll eine Gruppe von Geflüchteten betreut und ein Besuch bei den Special Olympics organisiert werden. Im Vorfeld soll es nach Möglichkeit Treffen gegeben haben, um alle Teilnehmenden für das Thema zu sensibilisieren. Dieses Modul erfordert eine Betreuung durch eine Lehrkraft oder einen Vereinsvertreter bzw. Gruppenleiter. Das Integrationsmodul sollte mit den entsprechenden Unterkunftsleitungen abgesprochen werden.

Dokumentation:

Das Dokumentationsmodul richtet sich an Schülerinnen und Schüler bzw. Vereinsmitglieder oder auch Einzelpersonen. Ziel dieses Moduls ist es, dass die Special Olympics mit verschiedenen Medien dokumentiert werden. Beispielsweise kommen Filme, Zeitungsartikel oder ganze Hefte, Stellwände oder interaktive Darstellungstools in Betracht. Beiträge sollten möglichst veröffentlicht werden.

Gerne nehmen wir Anmeldungen für das Wettbewerbsfreie Angebot und das Fanprojekt bis zum 30. April 2016 entgegen (siehe beiliegendes Anmeldeformular). Ihre Anmeldung ermöglicht uns eine bessere Planung. Wir behalten uns jedoch vor, Ihnen einen anderen Zeitraum vorzuschlagen, sollte Ihre gewünschte Zeit überbucht sein. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Homepage: <http://specialolympics.de/hannover2016/>. Kurz vor der Veranstaltung erhalten Sie alle wichtigen Informationen per E-Mail durch uns.

Bei Fragen können Sie sich jederzeit an uns wenden! Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme an dieser besonderen Veranstaltung.

Andrea Standecker, Wettbewerbsfreies Angebot

wbf@specialolympics.de; Tel.: 0511/ 168 300 – 54 ; Fax: 0511/ 168 300 - 63

Jonas Kirchberg, Fanprojekt

special.olympics@hannover-stadt.de; Tel.: 0511/ 168 36318 ; Fax: 0511/ 168 43739

Wir freuen uns über eine positive Rückmeldung.

Mit freundlichen Grüßen,



Andrea Standecker
Juniorprojektleiterin Sport



Jonas Kirchberg
Fanprojektbeauftragter